

Kodersdorf eine Nummer zu groß für die VII.



Wenn mein oberes PK keinen einzigen Einzel-Punkt macht, dann ist was faul im Staate Dänemark! Der Bezirksligaabsteiger aus Kodorsdorf trat als bärenstarke ausgeglichene Truppe auf, an der sich meine Jungs leider zumeist die Zähne ausbissen.

Wenigstens konnte erstmal ein Doppelpunkt von Albrecht/Norbert gegen Haupt/Haupt eingefahren werden. Doppel 2 und 3 gingen relativ eindeutig an die Gäste.

Dann verwundertes Augenreiben auf Bautzener Seite, denn sowohl Albrecht (gegen Horter) als auch Norbert (gegen Hüttig) unterlagen recht deutlich. Na das konnte ja heiter weiter.

Wurde es auch - doch zunächst sorgte die MSV-Mitte noch einmal für den Anschluss. Max setzte sich nach großem Kampf ebenso wie Falk am anderen Tisch gegen die Hauptbrüder durch. Robert und Lothar taten ihr Bestes, doch auch unten erwiesen sich Wiedmer und Kölbels als unbequeme und erfahrene Gegner - 3:6.

Doch noch war nichts verloren, Runde 1 im oberen PK war sicher nur ein Ausrutscher, oder? Nö, wars nicht. Albrecht kämpfte bravourös, scheiterte aber am cleveren Hüttig nach fünf Sätzen. Norbert erwischte leider einen rabenschwarzen Tag und kam auch gegen Horter nicht zum Zuge. Umkämpfte Gefechte auch wieder in der Mitte. Erneut bewies Max Nervenstärke, kämpfte und erspielte sich einen 3:2-Erfolg über Daniel Haupt und war damit einziger MSV-Spieler mit einem Zweier. Nicht ganz reichte es für Falk gegen David Haupt, der den Gästelerfolg perfekt machte. Robert scheiterte zu guter letzt an Kölbels krummen Belägen. Unser Haudegen Lothar sorgte gegen Wiedmer noch für etwas Ergebniskosmetik.

Klar, jede Niederlage ist ärgerlich. Aber die gegen so einen starken Gegner sollte man schnell abhaken und nach vorn schauen.

Albrecht (,5), Norbert (,5), Max (2), Falk (1), Robert, Lothar (1)